

# Elbeblatt und Anzeiger.

## Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Für die Redaction verantwortlich: L. Sanger in Riesa.

N<sup>o</sup> 63.

Dienstag, den 27. Mai 1884.

37. Jahrg.

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Postämter, die Expeditionen in Riesa und Strehla (L. Schön), sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgebreiteten Vertriebe eine reichliche Veröffentlichung haben erbiten wir uns bis Tags vorher Vormittags 9 Uhr. — Insertionspreis die dreispaltige Corpusspalte oder deren Raum 10 Pf.

### Bekanntmachung,

das diesjährige Aushebungsgeschäft betreffend.

Nach dem von der königlichen Ober-Ersatz-Kommission im Bezirke der II. Infanterie-Brigade Nr. 46 aufgestellten bezüglichen Reiseplans findet die diesjährige **Aushebung** der **Militärpflichtigen** aus dem, den gesammten hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirk umfassenden Aushebungsbezirke Großenhain, sowie der sonstigen in diesem Bezirke jetzt aufhältlichen Bestellungspflichtigen, welche in anderen Bezirken zu einer der nachbezeichneten Classen designirt worden und zwar

am 12. Juni

die wegen Dienstunbrauchbarkeit Entlassenen,  
die beurlaubten Rekruten,  
die zur Superrevision angemeldet, mit Berechtigungsschein zum einjährig Freiwilligendienst Berufenen,  
die zur **Ersatzreserve I. Classe** designirten Leute;

am 13. Juni

die **tauglich befundenen Mannschaften** als: diejenigen, welche auf die Vergünstigung aus der Loosung freiwillig verzichtet beziehentlich freiwillig zu vierjähriger Dienstzeit bei der Kavallerie sich verpflichtet haben und die sämmtlichen Mannschaften der Jahrgänge 1862 und 1863, sowie die vom Jahrgange 1864 bis zur Loosnummer 154;

am 14. Juni

die **tüchtig befundenen Mannschaften** des Jahrganges 1864 von der Loosnummer 155 an aufwärts, sowie die **überzählig** gebliebenen Leute der Jahrgänge 1862 und 1863

an jedem dieser 3 Tage **Vormittags 8 Uhr** im **Hotel zum Gesellschaftshause zu Großenhain**

statt und wird dies mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß die sämmtlichen bei der diesjährigen Musterung zu einer der vorbezeichneten Classen designirten Mannschaften, selbst wenn sie keine besondere Ordre durch ihre Wohnortsbehörde erhalten sollten, zu Vermeidung der in § 24<sup>r</sup>, § 61<sup>b</sup> und § 71<sup>b</sup>, verbunden mit § 65<sup>a</sup> der Ersatz-Ordnung angedrohten Strafen und Nachtheile, in dem vorgedachten Aushebungslocale eine Viertelstunde vor der oberrwähnten Zeit vor der königlichen Ober-Ersatz-Kommission pünktlich sich einzufinden haben.

Die betreffenden Mannschaften haben gemäß § 66 Nr. 3 der Ersatzordnung zu Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 M. ihre **Ordres und Loosungs- beziehentlich Bestellungsatteste mitzubringen und bei der Aushebung vorzulegen.**

Ueber Militärpflichtige, welche sich im Aushebungstermine vorstellen, ohne in die Grundlisten des Aushebungsbezirks aufgenommen zu sein, kann nur dann eine endgültige Entscheidung gefällt werden, wenn ihre Identität feststeht und die vorgelegten Papiere eine Entscheidung mit Sicherheit zulassen.

Taugliche Leute können sich auch noch im Aushebungstermine zu einer **vierjährigen** activen Dienstzeit bei der **Reiterei** verpflichten. Es bedarf dazu bei Unmündigen der Einwilligung des Vaters respective Vormundes; im Uebrigen gilt hier dasselbe, was von der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft unterm 28. Februar dieses Jahres in den Amtsblättern bekannt gegeben worden ist.

Mannschaften des Jahrganges 1864, die wegen hoher Loosnummer zum Nacherjatz auszuheben oder nur für eine bestimmte Waffengattung zu designiren sein würden, jedoch wünschen, definitiv eingestellt zu werden, haben dies **jedenfalls** noch **vor** dem Aushebungstermine hier anzubringen.

Hierdurch wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß nur solche Reclamationen (Anträge auf Zurückstellung) noch zulässig sind, deren Veranlassung erst nach Beendigung des diesjährigen Musterungsgeschäfts entstanden ist, und welche spätestens im Aushebungstermine angebracht und bescheinigt werden. Diejenigen Personen, wegen deren Erwerbs- beziehentlich Arbeits- oder Aufsichtsunfähigkeit die Reclamation nach § 30<sup>a</sup> und b und § 31 Nr. 1 der Ersatz-Ordnung erfolgt, haben gemäß § 62 Nr. 7 Abs. 4 und § 31 Nr. 4 der Ersatz-Ordnung im Aushebungstermine persönlich mit zu erscheinen, während etwa vorgelegte Urkunden obrigkeitlich beglaubigt sein müssen. (§ 64<sup>a</sup> und <sup>b</sup> der Ersatz-Ordnung.)

Nach Beendigung des Aushebungsgeschäfts sind Reclamationen nur dann zulässig, wenn deren Veranlassung erst nachher entstanden ist.

Die Herren **Stammrollenföhler** werden hiermit aufgefordert, zu dem betreffenden Aushebungstermine **sich persönlich einzufinden.**

Die Ausmusterungsscheine und Ersatzreservescheine II. Classe werden den Ortsbehörden zur Aushändigung an die betreffenden Mannschaften, respective zur Auswechslung gegen die, alsdann sofort anher einzuschickenden Loosungsscheine seiner Zeit zugefertigt werden.

Großenhain, am 21. Mai 1884.

Die **königliche Amtshauptmannschaft.**

von Weissenbach.

Tn.

### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft hat beschlossen, die von ihr zeither an jedem ersten Donnerstage im Monate in der Stadt Riesa abgehaltenen **Amtstage** von jetzt an bis auf Weiteres **einzustellen.**

Großenhain, am 21. Mai 1884.

Die **königliche Amtshauptmannschaft.**

von Weissenbach.

D.

### Bekanntmachung.

Der Weg vom **Rittergute Merzdorf** bis zur **Caniser Flurgrenze** wird wegen Beschüttung der **Fahrbahn vom 26. bis 30. dieses Monats** für den **Fahrverkehr gesperrt** und wird letzterer während der Dauer dieser Sperre über **Weißa-Ganzig** bez. über **Pochra-Borna** verwiesen.

**Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,** am 24. Mai 1884.

von Weissenbach.

Sfr.

Die diesjährige **Rieschenutzung** in der **hiesigen Rittergutsflur** soll **den 4. Juni bis 30., Nachmittags 3 Uhr** an den **Weißbietenden** verpachtet werden. Die Verhandlung findet im **Rathhause** statt.

Riesa, am 26. Mai 1884.

**Der Stadtrath.**

Steger.

Wir beabsichtigen, mehrere Kinder in guten Familien zur **Erziehung** unterzubringen. Die Kinder sind **12, 6 und 4 Jahre** alt und befinden sich jetzt im **Armenhause.** Bewerber bitten wir, sich **binnen acht Tagen** bei uns zu melden.

Riesa, am 23. April 1884.

**Der Stadtrath.**

Steger.

### Derliches und Sächsisches.

Riesa, den 26. Mai 1884.

— Tages-Ordnung für die öffentliche **Stadtvorstandsversammlung** am 27. Mai, **Nachmittags 6 Uhr.** Rathsbeschlüsse betr.: a. Gewährung

von **Babesfreikarten** an **Unbemittelte**; b. **Verwilligung** eines **jährlichen Beitrags** aus der **Stadtkasse** für die **Zwecke** der **projectirten Herberge** zur **Heimath.**

— Die **warmen Tage** der **vorigen Woche** haben die **Vegetation** **gewaltig vorwärts** gebracht und es zeigt sich **bereits** seit **einigen Tagen** **voriger Woche**

die **Kornblüthe.** **Sofort** nach den **Feiertagen** wird **allenthalben** die **Heuernte** — **theilweis** ist sie **bereits** **jetzt schon im Gange** — **beginnen** und **versprechen** die **Gärten** und **Wiesen** einen **guten, reichen** **Ertrag.**

— **Beim** **Abbruch** des **vorm. Pflanzlichen Haus-** **grundstückes** an der **Elbe** wurde **heute** **Mittag** **zwischen**